

Jahresbericht

DKJSO 2018

20 LAGERTAGEBUCH

ot LagerTage BUCH

JURLA HÄGENEN

Unverhofft nach Schlumpfhäusern

Unter dem Motto 'Schlumpfhäuser' haben wir uns in der ersten Woche des Sommerlagers beschäftigt. Die Kinder haben sich in kleine Gruppen unterteilt und haben ihre Schlumpfhäuser gebaut. Die Schlumpfhäuser sind aus Holz und sind sehr schön. Die Kinder haben auch viele Spiele gespielt und haben sich sehr viel Spaß gemacht. Die Schlumpfhäuser sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit. Die Schlumpfhäuser sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit.

WALDFESTIVE PPAU OLTEN

Chaos im Wunderland auf der Spur

Die Kinder haben sich in Gruppen unterteilt und haben die Waldwege erkundet. Die Kinder haben viele interessante Dinge gefunden und haben sich sehr viel Spaß gemacht. Die Waldwege sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit. Die Waldwege sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit.

JURLA HÄGENEN-REISENACH

Eier erbeutet und Ostern gerettet

Die Kinder haben sich in Gruppen unterteilt und haben die Osterhasen gesucht. Die Kinder haben viele interessante Dinge gefunden und haben sich sehr viel Spaß gemacht. Die Osterhasen sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit. Die Osterhasen sind jetzt fertig und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

1. Grusswort / Vorstandsarbeit 2018	4
2. Delegiertenversammlung DKJSO 2018 (Protokoll)	6
3. Jahresprogramm DKJSO 2018.....	10
4. Mitglieder DKJSO 2018	11
5. Finanzen 2018	11
6. Mitgliedschaften des DKJSO 2018	14
6.1 DOJ – Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz.....	14
6.2 SAJV – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände ..	15
7. Parlamentarische Gruppe Kind und Jugend PGKJ	16
8. Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn JPW	17
9. Danke!	18

1. Grusswort / Vorstandsarbeit 2018

Der Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn (DKJSO) hat ein Jahr hinter sich, indem der Aufbau einen grossen Stellenwert einnahm.

Aufbau wurde in verschiedenen Formen geleistet und gelebt.

Projekte und Angebote

Für 2018 und 2019 laufen neue oder zumindest überarbeitete Projektvereinbarungen mit dem Kanton. Zum Teil wurden neue Projekte in ihrer Art zum ersten Mal durchgeführt. Andererseits wurden bereits bekannte Grössen neu adaptiert und mit marginalen Änderungen und Verbesserungen realisiert. Die Hauptarbeit bezüglich der Projekte wurde wiederum durch die beiden Mitgliederverbände ASJV und VOAKJ geleistet. Also möglichst nahe bei der Basis. Der aktuelle Projektbericht gegenüber dem Kanton zeigt dabei höchst erfreuliche Resultate. Hier verweise ich auf die Jahresberichte von VOAKJ und ASJV. Des Weiteren finden sich auch in unserem Jahresbericht weitere Berichte über Projekte und Angebote.

Geschäftsstelle – neuer Ort

Seit Anfangs 2018 wurde die neue Geschäftsstelle DKJSO und VOAKJ an der Löwen-gasse 3 in Solothurn installiert. Dankenswerterweise konnte der DKJSO beim Blauen Kreuz einen Ort finden, wo unsere Geschäftsstellenleiterin ihre Arbeiten erfolgreich gestalten kann. Wir fühlen uns als Verbände sehr wohl an diesem neuen Standort. Wir sind auch dankbar, dass wir die Sitzungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten in den Räumen von infoklick.ch weiter benutzen können. Dies unterstützt unsere Arbeiten sehr. Danke!

Geschäftsstelle – neue Organisation

Finanzbuchhaltung, Personaladministration, Versicherungen, Büroausrüstung und vieles mehr mussten wir im 2018 neu erarbeiten und organisieren. Das gab nicht wenig zu tun und zerrte zeitweise auch an den Kräften. Oft war die Frage: Was ist mindestens notwendig, was ist zu viel? Als Präsident durfte ich jedoch genau in solchen Momenten auf die motivierende Zusammenarbeit im Netzwerk zählen. Es gibt praktisch keine Frage, die in unserem Netzwerk nicht beantwortet werden kann. Und das ist wirklich super.

Geschäftsstelle – neue Leiterin – Patrizia Castelli

Bereits im letzten Jahresbericht durfte ich die Anstellung von Patrizia Castelli, unserer neuen Geschäftsstellenleiterin verkünden. Wunderbar, dass Anna Sollberger bei der Einarbeitung von Patrizia Castelli mit dabei war und ihr viele Inhalte und wichtige Punkte mitgeben konnte. Merci Anna, für deinen super Einsatz!

Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, mit Patrizia Castelli eine bereichernde Mitarbeiterin in unseren Verbänden zu haben. Durch ihren grossen Einsatz konnten wir im 2018 viele anstehende Arbeiten angehen und auch bewältigen. Merci auch Dir Patrizia, für dein hohes Engagement.

Dachverband – hier und weiter

Per 2020 muss eine neue Projektvereinbarung mit dem Kanton erarbeitet sein. Dieser Prozess wird spätestens Mitte 2019 gestartet. Nach den Sommerferien 2018 startete der DKJSO gemeinsam mit den Mitgliederverbänden ASJV und VOAKJ einen Strategieprozess. Es geht dabei darum, dass wir uns zum einen «fit machen» für die Ausarbeitung des neuen Projektvertrages, zum anderen aber auch gegen innen und aussen neu profilieren und organisieren. Diesen Strategieprozess werden wir mit einer externen Begleitung bis im späten Frühling 2019 durchziehen.

Bevor das neue Jahr 2019 startet, ist es mir ein grosses Anliegen, allen Personen, die in irgendeiner Art und Weise mit dem DKJSO im Kontakt waren zu danken. Wiederum waren viele einzelne Personen, Gruppen und Institutionen mit und für den DKJSO unterwegs und haben mit ihrem Einsatz die Kinder- und Jugendpolitik im Kanton wesentlich bereichert. MERCI!

Ich freue mich auch die anstehenden Herausforderungen.

Matthias This Weber, Präsident Dachverband

2. Delegiertenversammlung DKJSO 2018 (Protokoll)

Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.10 Uhr

Sitzungszimmer infoklick, Niklaus Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn

Anwesend: Vorstand DKJSO: Niggi Studer, Melanie Renda, Daniel Gubler, Sarah Werder, Mätthu Weber (Vorsitz)
Delegierte ASJV: Matthias Enggist, Laura Gantenbein
Delegierte VOAKJ: Rolf Späti
Geschäftsstelle DKJSO/VOAKJ: Patrizia Castelli (Protokoll)

Entschuldigt: Thomas Blum (VSEG), Monika Soland (ASJV), Revisor Pascal Trösch, Tamara Moser und Marc Friedli (VOAKJ), Remo Meister und Nora Vögtli (ASO)

Protokoll geht an: Vorstand Dachverband, ASJV und VOAKJ, Revisor DKJSO, ASO: Remo Meister, Nora Vögtli

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Mätthu Weber begrüsst alle zur sechsten Delegiertenversammlung und stellt fest, dass ordnungsgemäss 6 Wochen im Voraus die Einladung verschickt wurde. Die Anwesenden stellen sich vor. Die Entschuldigungen werden erwähnt.

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers

Niggi Studer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt. Es sind 3 (2x ASJV, 1x VOAKJ) stimmberechtigte Personen anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 10. Mai 2017

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10.05.2017 in Balsthal wird einstimmig genehmigt. Danke an Sara Würigler für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht 2017

Melanie Renda stellt den Jahresbericht vor und berichtet, dass 2017 die Umstrukturierung im DKJSO der grösste Brocken und ressourcenintensiv war.

Laura Gantenbein berichtet über die Projekte im ASJV, welche seit Jahren sehr gut laufen. 2018 wird vor allem das Projekt Eden erfolgreicher abschliessen, da bereits am Tag der DV mehr Rücklauf zu verzeichnen ist als im Ganzen 2017. Action Dinner auf dem Eis war ein Erfolg. GHK konnte so viele Lager wie noch nie abrechnen. Die ASJV hat ein positives Jahr hinter sich.

Rolf Späti berichtet über den Jahresbericht des VOAKJ, welcher an der MV präsentiert und einstimmig genehmigt wurde. Auch der VOAKJ hat ein turbulentes und intensives Jahr mit Wechsel der GS und Auflösung der Leistungsvereinbarung mit infoklick.ch hinter sich. Die Projekte konnten trotzdem alle durchgeführt werden. Das letzte Geschäftsjahr war erfolgreich.

Der JB wird einstimmig angenommen.

Mätthu Weber verdankt alle, die einen Bericht geschrieben haben.

5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht 2017, Übertrag Post-Konto

Mätthu Weber verweist auf die im Versand ersichtliche **Jahresrechnung 2017** und erläutert die Erfolgsrechnung und Bilanz des DKJSO. Der DKJSO hat dieses Jahr einen Gewinn von 262.70 CHF erzielt.

Die Jahresrechnung 2017 wurde neu mit dem Finanzprogramm *Easy Banana* aufgenommen und sogleich in die Finanzstruktur ab 2018 übernommen. Dadurch kann bei der Rechnung 2017 kein 1:1-Vergleich mit dem Budget 2017 gemacht werden. Die Erfolgsrechnung wird nach der Genehmigung dem Kanton abgegeben.

Rolf Späti liest den **Revisionsbericht 2017** von Pascal Trösch vor. Die Jahresrechnung wurde geprüft, für gutgeheissen und zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Jahresrechnung 2017 und der dazugehörige Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

Mätthu Weber verdankt die Arbeit von Remo Meister, Patrizia Castelli, Sara Würzler, Anna Sollberger und die des Revisors Pascal Trösch. Patrizia Castelli wird Pascal Trösch noch ein Präsent des DKJSO übergeben.

Mit der neuen Geschäftsstelle übernimmt diese auch alle verantwortlichen Aufgaben in den finanziellen Punkten. Somit wird die **Berechtigung des Post-Kontos PC 85-616591-2** von Remo Meister auf die **Geschäftsstelleninhaberin Patrizia Castelli, 9.1.1987, Schweizerin** überwiesen.

Dieser Übertrag wird einstimmig beschlossen.

6. Decharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird für das Jahr 2017 einstimmig Decharge erteilt.

7. Informationen:

Projektvertrag 2018-19

Der Projektbericht 2017 wurde erstellt. Nach der heutigen Versammlung geht dieser an den Kanton. Anschliessend wird entschieden, ob eine Besprechung mit dem ASO stattfinden wird. Wenn ja, wird Mätthu Weber die Verantwortlichen einladen. Aktuell läuft der Projektvertrag 2018-19. Dieser wurde in einem intensiven Prozess ausgearbeitet. Leider wurden vom Kanton nicht alle Projekte wie gewünscht aufgenommen, dennoch dürfen wir mit der aktuellen Lösung zufrieden sein. In Zukunft wird der Dachverband gezwungen sein, auch Drittmittel zu beschaffen oder Sponsoren für gezielte Projektvorhaben einzuholen.

Geschäftsstelle

Seit dem 8. Januar 2018 arbeitet Patrizia Castelli zu 60% als Geschäftsstellenleiterin DKJSO/VOAKJ. In einem kräfteaubenden Prozess wurde die Geschäftsstelle neu definiert und aufgebaut. Inzwischen ist diese mit dem neuen Standort, beim Blauen Kreuz an der Löwengasse, gut installiert und viele Punkte sind bereits erarbeitet und definiert. Besonders die ganze Personaladministration benötigte einige Denkarbeit und Stunden. Seit dem 8.1.2018 trägt der Verband eine Verantwortung gegenüber einer angestellten Person. Dies will dem Verband stets bewusst sein.

Projektförderung

Die Projektförderung wird wie gehabt weitergeführt. Der DKJSO ist für alle Gesuche bis 5000.- CHF zuständig. Alle Gesuche über 5001.- CHF werden durch das ASO beurteilt und ausbezahlt. Die Absprache zwischen der Geschäftsstelle und dem ASO laufen gut.

Jugendprojektwettbewerb

Rolf erläutert den Stand des Jugendprojektwettbewerbs (JPW). Der Kanton Solothurn hat den JPW 2018 dem DKJSO in Auftrag gegeben. Im 2017 ist dieser ausgefallen. Neue Konzeption wurde aufgeleitet. Der Inhalt wurde zu den letzten Jahren angepasst und optimiert. Unter anderem wird es ein Nominationsverfahren geben, bei dem Drittpersonen Jugendprojekte nominieren können. Das Finale wird erst im März 2019 stattfinden.

Ausblick

Am 3. Mai 2018 fand in Olten das zweite Netzwerktreffen der Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen des Kantons Solothurn statt. Nebst interessanten Inputs gab es die Möglichkeit zu Netzwerken. Der Dachverband erhielt die Möglichkeit mit einem Stand auf die Projekte und Angebote hin zu weisen. Der Kanton wird auf den Dachverband zukommen, bezüglich der angetönten Umsetzung des «Art. 26 Programmes».

Im 2017 hat der Dachverband, gemeinsam mit den Mitgliederverbänden viele Ressourcen in den Aufbau der neuen Geschäftsstelle und den neuen Projektvertrag investiert. Bei diesen beiden Aufgaben geht es um Rahmenbedingungen. Nun ist es an der Zeit, den Dachverband visionär, inhaltlich und strategisch weiterzubringen. Im Frühling 2019 wird Rolf Späti seine langjährige Arbeit im Jugendbereich beenden. Nachfolge ist aktuell nicht greifbar. Die Mitarbeit in den 3 Vorständen DKJSO, VOAKJ und ASJV ist nur beim DKJSO annähernd zufriedenstellend. Mätthu Weber schlägt darum vor, nach den Sommerferien einen Prozess zu starten, um genau solche Fragen zu beantworten. Gemäss Email-Auskunft von Remo Meister, ist der Kanton auch bereit, diese Arbeit zu begleiten und zu beraten. Den Umfang bestimmt der Dachverband.

Die beiden Mitgliederverbände ASJV und VOAKJ sowie der Vorstand des DKJSO finden das Vorgehen und die Idee sehr sinnvoll. In erster Linie soll es darum gehen, die Standpunkte der Verbände abzuholen und Ideen, Visionen zu generieren. Es ist wichtig, dass der Kanton bei dieser Arbeit auch mit dabei ist. Auch der ASJV hat aktuelle das Ziel, intern seine Mitglieder zusammenzubringen. Es stehen bereits 3 Daten zur Auswahl.

8. Vorstellen des Jahresprogrammes 2018

Mätthu Weber verweist auf das Jahresprogramm in den Versammlungsunterlagen. Wie letztes Jahr besteht dies aus zwei Angeboten: die Delegiertenversammlung findet heute statt. Die Daten der parlamentarischen Gruppe Kind und Jugend sind noch nicht klar.

Jahresprogramm ASJV

Die Projekte werden an der Basis umgesetzt. Das «Actiondinner» wird erst wieder im 2019 durchgeführt. Das Projekt „Eden“ läuft bereits sehr gut, Projekte der Verbände werden damit in drei Bereichen mit 500.-CHF unterstützt werden. Lagertagebuch und Lagertelefon finden ebenfalls wieder statt. Die DV der ASJV hat am 8.5.2018 stattgefunden.

Jahresprogramm VOAKJ

Im Gegensatz zum ASJV ist eine Schwierigkeit des VOAKJ momentan, dass der Verband Projekte auch auf operativer Ebene umsetzen muss. Der VOAKJ ist auf Unterstützung von allen angewiesen. Der Tag der Kinderrechte wurde im 2017 das letzte Mal durchgeführt. Mit dem Ziel, die Fahne einmal um den Turm zu bringen, wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Neu gibt es dafür die Aktionswoche „unsere Rechte“, während der die Kinder- und Jugendarbeitsstellen Projekte zum Thema Kinderrechte umsetzen und dies der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Die Jahresprogramme VOAKJ und ASJV werden zur Kenntnis genommen.

Das Jahresprogramm DKJSO wird einstimmig genehmigt.

9. Budget 2018

Mätthu Weber stellt das Budget und die Finanzstruktur 2018 vor.

Alle Projekte wurden für die Projekteingabe beim ASO genau durchgerechnet. Es sind Annahmen, von dem her wird es einige Verschiebungen geben. Bei der Budgetierung wurde auf eine transparente und projektbezogene Aufstellung geachtet.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge 2018

Die Beiträge für die Mitgliedschaft im DKJSO werden auch im Jahr 2018 symbolisch einen Franken pro Mitglied betragen.

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Revisor: *Pascal Trösch wird als Revisor einstimmig gewählt.*

Vorstand DKJSO neu: In den Versammlungsunterlagen stellten sich Sarah Werder und Daniel Gubler vor. *Sarah Werder und Daniel Gubler werden einstimmig, mit Applaus, in den Vorstand gewählt.*

Vorstand DKJSO: Der Vorstand muss alle 2 Jahre bestätigt und gewählt werden.

Einstimmig gewählt werden:

	<i>Sarah Werder</i>	<i>(neu)</i>
	<i>Daniel Gubler</i>	<i>(neu)</i>
	<i>Melanie Renda</i>	<i>(bisher)</i>
	<i>Niggi Studer</i>	<i>(bisher)</i>
<i>Vizepräsident</i>	<i>Rolf Späti</i>	<i>(bisher)</i>
<i>Präsident</i>	<i>Mätthu Weber</i>	<i>(bisher)</i>

Rolf Späti wird auf die kommende Delegiertenversammlung sein Amt niederlegen.

12. Anträge an den Vorstand

Es sind keine Anträge an den Vorstand eingegangen.

13. Diverses

- Daniel Gubler wurde über den VSEG delegiert.
- Patrizia stellt das Projekt „regionaler Kindertag“ vor und holt Ideen ab.
- Büro einrichten, Einladungen versenden, Projekte beurteilen, Anlässe organisieren, Buchhaltung führen, «dranne blibe», Konzepte verfassen ... Das alles und noch vieles mehr macht Patrizia Castelli, unsere Geschäftsstellenleiterin für uns. Mätthu Weber dankt ihr für ihren grossen Einsatz und übergibt ihr ein paar «Vitamine».

Mätthu Weber dankt zum Abschluss allen für ihren Einsatz und schliesst die Versammlung.

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu Salat und Lasagne eingeladen 😊.

Versammlungsschluss: 20.15 Uhr

Fürs Protokoll: 15. April 2019, Patrizia Castelli

3. Jahresprogramm DKJSO 2018



DKJSO
Dachverband Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Solothurn

17. Mai **Delegiertenversammlung**
19.00 Uhr, Solothurn

Parlamentarische Gruppe
Kind und Jugend

Jugendprojektwettbewerb





asjv
arbeitsgemeinschaft solothurnischer
jugendverbände



VERBAND FÜR OFFENE ARBEIT
MIT KINDERN & JUGENDLICHEN
IM KANTON SOLOTHURN

Daten 2018
VOAKJ siehe
separate Jahresplanung

8. Mai **Delegiertenversammlung**
18.30 Uhr
Tannwaldstrasse 62, Olten

9. – 13. Juli **Lagertagebuch**
Oltner Tagblatt und
Solothurner Zeitung

9. – 20. Juli **Lagertelefon**
bei Radio 32

mehr Infos auf: www.dkj-so.ch
www.asjv.ch
www.voakj.ch

4. Mitglieder DKJSO 2018

Die Jahresberichte von VOAKJ und ASJV sind separat gedruckt.



VERBAND FÜR OFFENE ARBEIT
MIT KINDERN & JUGENDLICHEN
IM KANTON SOLOTHURN



5. Finanzen 2018

Die komplette Finanzbuchhaltung wurde im 2018 neu aufgebaut. Nebst allen notwendigen Konten für die Führung des Dachverbandes wurde die Aufteilung der Projektkostenverteilung im gewohnten Rahmen fortgesetzt.

Die beiden Mitgliederverbände erhielten den ihnen zustehenden Beitrag für ihre Projekte. Die personellen Aufwendungen wurden über die Geschäftsstelle DKJSO und das Sekretariat ASJV abgerechnet.

Nachfolgend einige Erläuterungen zu den Zahlen:

Die grössten Teile gingen an die beiden Mitgliederverbände, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (ASJV) und der Verband für offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (VOAKJ).

Die ASJV erhielt Sfr. 84'500.-. Damit wurden die Projekte, Programm Ganzheitlichkeit (GHK) inklusive Aus- und Weiterbildung der Leitenden, sowie Projekt Eden, Lagernews und die Jugendverbände mitfinanziert.

Der VOAKJ erhielt Sfr. 23'000.- für die Projekte, Gemeinschaftsprojekt Rechte der Kinder, Jugendkultur in der Jugendarbeit, Regionaler Kindertag, Fachtalk und „Fokus jung“.

Beide Mitgliederverbände zahlten einen Beitrag an die Personalaufwände der Geschäftsstelle DKJSO.

In der Erfolgsrechnung 2018 sind auch die Erträge und Aufwände bezüglich der Projektförderung und des Jugendprojektwettbewerbs eingebunden.

Gesamthaft belaufen sich die Ausgaben auf Sfr. 265'406.51 Franken.

Der Gewinn beträgt Sfr. 2938.49.

Erfolgsrechnung

ERTRAG

2018

Beitrag Kanton RRB	176'100.00
Beitrag Kanton Projektförderung	70'000.00
Beitrag Kanton Jugendprojektettbewerb	20'245.00
Beitrag ASJV an GS	2'000.00
TOTAL ERTRAG	268'345.00

AUFWAND

2018

Beitrag ASJV	84'500.00
Beitrag VOAKJ	13'141.00
Projektförderung	60'000.00
Jugendprojektettbewerb	20'245.00
PGKJ	380.70
Dienstleistungsaufwand	178'266.70
Löhne Verwaltung	55'414.68
AHV, IV, EO, ALV	8'773.40
Berufliche Vorsorge	4'664.90
Unfallversicherung	832.30
KTG	635.50
Vorstand, DV, Revision	2'848.90
Übriger Personalaufwand	1'879.50
Weiterbildung Geschäftsstelle	578.00
Personalaufwand	75'627.18
Mietzins	3'600.00
Betriebshaftpflichtversicherung	311.80
Büromaterial / Briefpapier / Couvert	221.95
Telefon	781.10
Anschaffungen neue GS	276.05
Werbung / PR / Kommunikation	--
Porti / Drucksachen / Kopien	57.00
Mitgliedschaften DOJ / SAJV	4'204.00
Informatikaufwand	1'779.25
Rückstellungen Infrastruktur	--
Postcheck Kontospesen	120.00
Sonstiger Betriebsaufwand	11'351.15
ausserordentlicher Aufwand	161.48
Ausserordentlicher Erfolg	161.48
TOTAL AUFWAND	265'406.51
Gewinn	2'938.49

Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2018
Postcheck 85-616591-2	31'617.31
Vorausbezahlte Aufwendungen	1'277.70
Noch nicht erhaltene Erträge	360.57
Umlaufvermögen	33'255.58
TOTAL AKTIVEN	33'255.58

PASSIVEN

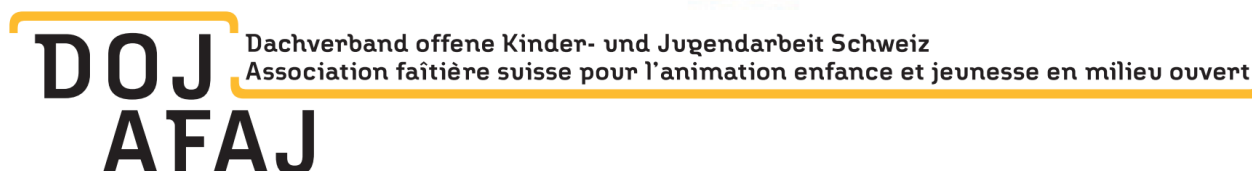
	31.12.2018
Noch nicht bezahlter Aufwand	29'977.88
Kurzfristiges Fremdkapital	29'977.88
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	339.21
Gewinn	2'938.49
Eigenkapital	3'277.70
TOTAL PASSIVEN	33'255.58

6. Mitgliedschaften des DKJSO 2018

Der Dachverband ist bei den nationalen Organisationen für die verbandliche und die offene Kinder- und Jugendarbeit Mitglied. Folgend ein kurzer Rückblick der Arbeit der beiden Dachverbände.

6.1 DOJ – Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz

Der Fokus des DOJ/AFAJ lag 2018 auf dem Dialog und der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Fachpersonen über die Sprachgrenzen der Schweiz hinweg. Im Rahmen des Projekts «Animation socioculturelle – Offene Kinder- und Jugendarbeit – animazione socioculturale per l’infanzia e la gioventù: Was sind die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede?» wurde die erste nationale Umfrage zu diesem Tätigkeitsbereich durchgeführt und Expert*innen verfassten Berichte zur historischen Entwicklung und dem heutigen Verständnis in den drei Landesteilen. Weiter veröffentlichte der DOJ im vergangenen Jahr seine überarbeitete Grundlagenbroschüre, einen Online-Leitfaden zu digitalen Medien auf der neuen Wiki-Plattform sowie ein Grundlagenpapier zu Jugendinformation.



Zum DOJ:

Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit DOJ/AFAJ setzt sich seit 2002 in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ein für die Weiterentwicklung, Professionalisierung und Etablierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz. Dank aktiver Vernetzungsarbeit ist der Verband auch in allen Sprachregionen der Schweiz präsent. Er vereint 19 kantonale, resp. regionale Verbände, welche wiederum ca. 1200 Fachstellen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vertreten. www.doj.ch

6.2 SAJV – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände



Die Themen Kinderrechte, Freiwilligenarbeit und LGBT prägten das Jahr 2018. Sie schärften auch die Positionierung der SAJV.

Im Jahr 2018 verstärkte die SAJV ihr Engagement im Bereich Kinderrechte deutlich. Neben der aktiveren Mitorganisation der mittlerweile dritten Kinderkonferenz übernahm die SAJV den Co-Lead beim Verfassen des Kinderberichts im Rahmen des Berichtsverfahrens der UNO zu den Kinderrechten in der Schweiz. Die SAJV engagierte sich ebenfalls im Vorstand von Schutzfaktor M, dem zivilgesellschaftlichen Zusammenschluss gegen die „Selbstbestimmungsinitiative“, welche die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) im Visier hatte. Die SAJV war somit sehr erfreut, dass diese Volksinitiative am 25. November deutlich abgelehnt wurde.

Ebenso wurden, wohl auch dank des professionellen und konzertierten Lobbyings der SAJV, zwei parlamentarische Vorstösse abgelehnt, die zu einer deutlichen Reduktion der finanziellen Unterstützung für Jugendorganisationen geführt hätten.

Freudig startete die SAJV schliesslich die Vorbereitung der Aktion 72 Stunden 2020 mit der Einstellung der zuständigen Projektleiterin. Die zum vierten Mal stattfindende Aktion bietet neben dem bewährten Konzept der dezentralen lokalen Durchführung in rund 400 Gruppen in allen vier Sprachregionen zwei zentrale Neuerungen: erstens mit der Agenda 2030, also den 17 UNO-Zielen zur nachhaltigen Entwicklung, zweitens mit der erstmaligen Durchführung im Winter (Januar) – eine Herausforderung für andere kreative Ideen als die drei Male zuvor!

Herausfordernd bleiben für die SAJV die Finanzierung und damit die Zusammenarbeit mit den Geldgebenden. So erlebte das langjährige Projekt Speak out! im Jahr 2018 seinen Abschluss, da keine Finanzierung mehr gefunden werden konnte. Auf der anderen Seite erfreute sich das partizipativ konzipierte LGBT-Inklusions-Projekt grosszügiger Finanzierungsunterstützung, sodass es 2019 starten kann.

7. Parlamentarische Gruppe Kind und Jugend PGKJ

Der Kontakt zum kantonalen Parlament ist für uns vom DKJSO, aber umgekehrt auch für Parlamentarierinnen und Parlamentarier immens wichtig. An den Treffen kann beidseitig sensibilisiert werden, denn unsere Anstrengungen betreffen immerhin einen guten Drittel der Bevölkerung. Junge Menschen wollen, dass ihre Anliegen wahrgenommen werden und dies mit hoher Geschwindigkeit. Interessierte Kantonsrätinnen und Kantonsräte haben an den Treffen im letzten Jahr bewiesen, dass ihnen die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen liegen und sie interessiert sind, sich über die Offene und verbandliche Jugendarbeit zu den relevanten Themen in diesem Bereich informieren zu lassen. Die informierenden Stellen vom Kanton und die Verbandsverantwortlichen bekommen durch den Austausch ein Bild von der parlamentarischen Arbeit und es gilt festzustellen, dass alle Beteiligten jeweils positive Eindrücke mit in ihren Alltag mitnehmen können. Ein Wermutstropfen bildet nur der sehr angespannte Terminfindungsprozess, denn alle Beteiligten sind überaus engagiert und ehrenamtlich tätig. Dennoch konnten interessante, aufschlussreiche und informative Treffen durchgeführt werden. Die PGKJ hat auch den Weg auf die kantonseigene Homepage gefunden und mittels Zirkulationsmappe wurden analoge Informationen im Parlament verbreitet. Unter dem Motto: Kinderlärm – ist Zukunftsmusik, wird die PGKJ auch im Jahr 2019 aktiv!



Foto: September 2017

Rolf Späti, Vizepräsident Dachverband

8. Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn JPW

Nachdem sich die kantonalen Stellen als Träger des Jugendprojekt-wettbewerbes im Jahr 2017 nicht für die Austragung des bewährten Wettbewerbes erwärmen konnten, war es für uns eine grosse Freude, dass unser Konzept von diesen Stellen für umsetzbar befunden wurde und wir mit Hochachtung vor der Herausforderung im Frühling den Wettbewerb mit neuer Konzeption starten durften. Weil wir wussten wie engagiert Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn bei der Projektumsetzung sind, aber sich nicht von selbst trauen, ihre Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren, haben wir ein neues Nominationssystem eingeführt und Opinionleader aus Politik und

Gesellschaft gebeten, Ausschau nach Jugendprojekten zu halten und diese zu motivieren, sich zu bewerben. Die eigens dafür geschaffene Homepage jpw-so.ch galt in der Folge als Briefkasten, aber auch als Informationsplattform. Bis zum Herbst konnten trotz allen Anstrengungen aber noch nicht genügend Eingaben verzeichnet werden und die kantonale Fachstelle forderte uns auf, noch einmal bei Gemeinden und den Jugendorganisationen nachzuhaken. Eine ausgewogene Jury wurde gebildet und die Organisation der Finalveranstaltung aktiviert. Bis zum Eingabeschluss per Ende Jahr konnten wir so 21 Projekte auf der Homepage präsentieren, was unsere Erwartungen bei Weitem übertraf. Das Organisationsteam hat viel Zeit investieren müssen und stellte fest, dass die budgetierten Aufwände kaum auszureichen vermögen. Trotzdem entschieden wir bereits vor Abschluss, auch für das Folgejahr wiederum einen JPW im Kanton Solothurn durchzuführen. Die Finalveranstaltung, welche im März stattfindet, wird im nächsten Jahresbericht zu dokumentieren sein. Erfolgreiche «Leuchtturmprojekte» wie der Jugendprojektwettbewerb sind sowohl für uns Organisatoren, aber auch für den Kanton von hoher Wichtigkeit und zeigen exemplarisch das hohe Engagement zu Gunsten einer aktiven Jugend.

Rolf Späti, Vizepräsident Dachverband

9. Danke!

Wenn wir am Ende eines Jahresberichtes danken können, so ist dies ein gutes Zeichen. Dies heisst nämlich, dass vieles gut verlaufen ist und etliche Personen im Dachverband DKJSO und in den Unterverbänden ASJV und VOAKJ Grosses geleistet haben.

Wie im Vorwort und auch in den verschiedenen folgenden Seiten dieses Jahresberichtes zu sehen ist, war das Jahr 2017 ein Umbruchjahr. Dieser Umbruch erforderte von allen im System tätigen Personen Mehrarbeit. Der Dachverband kann seine Arbeiten nicht einfach alleine erledigen. Er ist abhängig von den vielen Mitarbeitenden, sei dies als Angestellte, Ehrenamtliche und/oder Freiwillige, die sich innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Die Zusammenarbeit der Vorstände ist sehr gut vernetzt und ihnen gebührt wiederum ein riesengrosses Dankeschön. Viele freiwillige Stunden wurden investiert und den Kindern und Jugendlichen eine bereichernde Zeit geboten. Die Vorstandsmitglieder des DKJSO haben ein ebenso grosses «Danke vüu mou» verdient und auch dem Kanton und den Gemeinden als Leistungserbringer sagen wir merci. Den Akteuren draussen in den Gemeinden, Regionen, Vereinen, Scharen und Gruppen, welche sich in der verbandlichen- und offenen Jugend- und Kinderförderung einsetzen gehört unsere höchste Anerkennung. **Herzlichen Dank!**

Mätthu Weber, Präsident DKJSO

Kanton Solothurn

- Amt für soziale Sicherheit Kinder- und Jugendfragen
- Fachstelle Jugendförderung
- Lotteriefond des Kantons Solothurn

Solothurner Einwohnergemeinden

Solothurner Kirchgemeinden

Solothurner Sozialregionen

Solothurner Kinder- und Jugendverbände

- ASJV Arbeitsgemeinschaft Solothurner Jugendverbände
- VOAKJ Verband für offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Kt. Sol.

Der Dank gilt im Besonderen den Menschen, welche sich in diesen Behörden und Institutionen für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen engagieren.

mehr Infos auf:

www.dkj-so.ch

www.asjv.ch

www.voakj.ch

www.jpw-so.ch

mehr Infos bei:

Geschäftsstelle
Löwengasse 3, 4500 Solothurn
info@dkj-so.ch, 079 598 11 85